

# Bona H610

## Technisches Merkblatt

Unterboden



Bona H610 ist eine standfeste, kunstharzvergütete Spachtel- und Ausgleichsmasse. Sie wird besonders zum Reparieren und Egalisieren von Löchern und Vertiefungen, sowie Treppenstufen und Podesten eingesetzt.

- Standfest eingestellt
- Spannungsarm
- Nach 60 - 90 Minuten begehbar und verlegereif
- Auf Fussbodenheizung geeignet
- EMICODE EC1
- Stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)

### Technische Daten

Basis:	Zement, Kunstharz
Farbe:	Grau
Verbrauch:	1,6 kg/(m <sup>2</sup> /mm)
Schichtstärke:	Keine Einschränkung
Wasserbedarf:	Ca. 5 Liter auf 25 kg Pulver
Topfzeit*:	Ca. 15 - 20 Minuten
Begehbar*:	Nach ca. 30 Minuten
Verlegereif*:	Nach ca. 60 - 90 Minuten
GISCODE:	ZP1, chromatarm
EMICODE:	EC1
Reinigungsmittel:	Wasser (für nicht ausgehärtetes Produkt). Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate ab Herstellungsdatum
Gebindeentsorgung:	Deutschland über DSD Österreich über ARA 12830
Lieferform:	25 kg Papiersack (42 pro Palette)

\* bei 20°C und einer relativen Luftfeuchte max. 65%

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 Parkettarbeiten / 18365 Bodenbelagsarbeiten genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht vorzubereiten. Untergründe sind mit Bona D510, D520, R410 oder R590 (R590 und R410 immer absanden) zu behandeln.

### Geeignete Untergründe

- Beton
- Zementestriche (CT) gem. EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Fest verschraubte OSB/2-, OSB/4- oder Span- Verlegeplatten P4 und P6
- Andere trockene und verlegereife Untergründe wie Gipsfaserplatten oder Fertigteileestriche
- Magnesia- und Steinholzestriche

### Verarbeitung

Bona H610 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. In einem sauberen Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine (max. 600 U/min) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 15 - 20 Minuten auf den Untergrund aufgetragen und mit einer Glättkelle verteilt und geglättet. Nach 20 - 30 Minuten kann die Masse modelliert oder mit einer nassen Glättkelle nachgeglättet werden.

# Bona H610

## Technisches Merkblatt

Mischungsverhältnis:

Spachtelmasse = ca. 5 Liter Wasser + 25 kg Spachtelmassepulver

Ein evtl. Nachspachteln mit Bona Spachtelmasse wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit Bona D510 erforderlich.

Abbindende Schichten sind unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur zu schützen!

Achtung! Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein.

### Verbrauch

Ca. 1,6 kg/(m<sup>2</sup>/mm)

### Wichtige Hinweise

- Für großflächige Ausgleichsarbeiten in Schichtdicken über 5 mm muss die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s. U.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt.
- MV ca. 5 Liter Wasser + 25 kg Spachtelmassepulver + 8 kg (1/3) Quarzsand 0,4 - 1 mm)
- Die lokalen Anforderungen, relevanten Normen und Verarbeitungsrichtlinien sowie Hinweisblätter (BEB, TKB) sind zu beachten
- Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der entsprechend zusätzlich verwendeten Bona Produkte
- Ab 1 mm für Stuhlrollenbelastung geeignet (DIN EN 12529)
- Nur für den Innenbereich!

#### Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 & 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

**Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283 (20 ct pro Anruf aus dem Festnetz und max. 42 ct/min aus den Mobilfunknetzen)**

**Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82**

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand März 2020)

Seite 2/2

Unterboden



**Bona**<sup>®</sup>